

ANTRAG

auf Gewährung eines Zuschusses gemäß Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie über die Gewährung von staatlichen Beihilfen aus Mitteln des Freistaates Thüringen und der Bundesrepublik Deutschland für ein



„Sofortprogramm für kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für Freie Berufe für verloren gegangene Wirtschaftsgüter infolge des Hochwassers im Mai/Juni 2013“

Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, e-mail-Adressen u.ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

Dient der beantragte Zuschuss der Vermeidung einer existenziellen Notlage?

Ja Nein

1. Angaben zum Antragsteller

Firma / Name, Vorname		Rechtsform
Postleitzahl / Ort		Straße / Postfach
Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse
Gründungsdatum	vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ansprechpartner

Schadensort (falls abweichend vom Sitz des Antragstellers)

Postleitzahl / Ort		Straße / Hausnummer
Bundesland Thüringen	Landkreis	

Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer im Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung

Bei Teilzeitbeschäftigten, befristet Beschäftigten, Saisonarbeitsplätzen sind die Arbeitsstunden auf Dauerarbeitsplätze wie folgt umzurechnen:

$$\frac{\text{Summe der Stunden dieser Beschäftigten}}{\text{Jahresarbeitsstunden einer Vollzeitkraft}} = \text{Anzahl der Dauerarbeitsplätze}$$

Bankverbindung

Name / Anschrift / Telefon der Hausbank (Zweigstelle, Filiale, Niederlassung)	
Bankleitzahl	Kontonummer

Wirtschaftszweig der zu fördernden Betriebsstätte

Branche und Nummer der amtlichen Statistik (WZ 2008)
--

2. Angaben zum eingetretenen Schaden

Kurzbeschreibung des eingetretenen Schadens. Bitte fügen Sie geeignetes Bildmaterial als Anlage bei.
--

Ausgabenaufstellung (nur Schäden, für die **kein** Versicherungsanspruch besteht und die nicht bereits über Spenden abgedeckt sind)

Angaben in EUR

Sachausgaben zur Vermeidung von Folgeschäden	
-	
-	
-	

Ausgaben für die Reparatur an Wirtschaftsgütern des Sachanlagevermögens		
Bezeichnung des zu reparierenden Wirtschaftsgutes	Inventarnummer	

Ausgaben für die Ersatzbeschaffung untergegangener Wirtschaftsgüter bis zur Höhe des Zeitwertes			
Bezeichnung des zu ersetzenden Wirtschaftsgutes	Inventarnummer	Buchwert*	Zeitwert* (sofern abweichend vom Buchwert)

Ausgaben für die Wiederbeschaffung von Vorräten und Lagerbeständen für Material, Halb- und Fertigprodukten bis zur Höhe des Zeitwertes		
Bezeichnung	Buchwert*	Zeitwert* (sofern abweichend vom Buchwert)

Gesamtsumme	
--------------------	--

Zuschuss entsprechend Ausgabenaufstellung (max. 50 % der Schäden, jedoch max. 100 T€)	EUR
Abzüglich Soforthilfe	EUR
Beantragter Zuschuss	EUR

Wir weisen darauf hin, dass bei der Auszahlung nur Kostenvoranschläge bzw. Rechnungen mit einem Betrag ab EUR 20 berücksichtigt werden.

* Nachweise sind im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung zu erbringen.

3. Einzureichende Anlagen

- De-minimis-Erklärung (Anlage zum Antrag)
- Negativerklärung zur Mitgliedschaft in extremistischen Gruppierungen (Anlage zum Antrag)
- Gewerbeanmeldung/Gewerbe genehmigung in Kopie
- Grundbuchauszug/Miet-/Pachtvertrag

4. Bestätigung durch den für den Sitz der Betriebsstätte zuständigen Bürgermeister bzw. durch das zuständige Landratsamt

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller im unter Punkt 1 angegebenen Schadensort eine Betriebsstätte betreibt bzw. seine freiberufliche Tätigkeit ausübt und diese Betriebsstätte von Hochwasserschäden im Mai/ Juni 2013 betroffen ist.

Zudem wird bestätigt, dass keine Erkenntnisse vorliegen, die den Antragsangaben widersprechen.

Ort, Datum

Name, Dienstbezeichnung, Unterschrift; Siegel

5. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / wir erklären,

- 5.1 dass mir/uns der geltend gemachte Schaden tatsächlich entstanden ist.
- 5.2 dass für die oben genannten Schäden kein Versicherungsvertrag zur Absicherung gegen Hochwasserschäden besteht, aus dem voraussichtlich Entschädigungsleistungen gezahlt werden und keine anderweitigen Förderungen der öffentlichen Hand oder Spenden erfolgen oder erfolgten. Es wurden auch keine weiteren Anträge für die oben aufgeführten Schäden gestellt.
- 5.3 dass im Antrag keine Schäden an Gebäuden, die zum Zeitpunkt der Naturkatastrophe nicht nutzbar oder bewohnbar oder bei Eintritt des Hochwassers zum Rückbau vorgesehen waren enthalten sind.
- 5.4 dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 5.5 dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen der öffentlichen Hand handelt und die öffentliche Hand an dem Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich Anteile hält.
- 5.6 dass ich/wir darüber unterrichtet bin/sind, dass die vorstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind und jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der Thüringer Aufbaubank schriftlich mitzuteilen ist.
- 5.7 dass mir/uns bekannt ist, dass der Bewilligungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 5.8 **Einwilligungserklärung zur Datenerhebung:**
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der Thüringer Aufbaubank, dem für die Förderung zuständigen Ministerium -sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen- für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann.
- 5.9 dass ich/wir auf Anforderung der Thüringer Aufbaubank weitere Unterlagen nachreichen werde/n.
- 5.10 dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen bin/sind.
- 5.11 dass die eingereichten Antragsunterlagen des von mir/uns unterschriebenen eingereichten Originalantrages einschließlich Anlagen dem Originalwortlaut der TAB entsprechen.

6. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers/Firmenstempel sowie Name in Druckbuchstaben